

GET-TOGETHER-ABEND

Freitag, 02.12.2016 // ab 18:30 Uhr

SYMPOSIUM

Samstag, 03.12.2016 // 9.00 – 16.00 Uhr

TAGUNGSHOTEL

BEST WESTERN Parkhotel Ropeter

Kasseler Landstraße 45, 37081 Göttingen

Tel: +49 (0)551-9020

www.bestwestern.de/hotels/Goettingen/

BEST-WESTERN-Parkhotel-Ropeter

Übernachtung ist im Tagungshotel möglich

(Reservierung: Tel: +49 (0)551-9020)

KONTAKT & ANMELDUNG (bitte bis 28.11.2016)

Sabine Bänsch / AG Atemtherapie

Am Lindenbogen 8, 37083 Göttingen

s.baensch@web.de

Die Anmeldung ist nur gültig mit Eingang der Teilnahmegebühr.

KOSTEN

Symposium

Mitglieder der AG Atemtherapie 25,00 €,

für Nichtmitglieder 35,00 €

Get-Together-Abend

Buffet 25,00 €

KONTOVERBINDUNG

ZVK, AG Atemtherapie

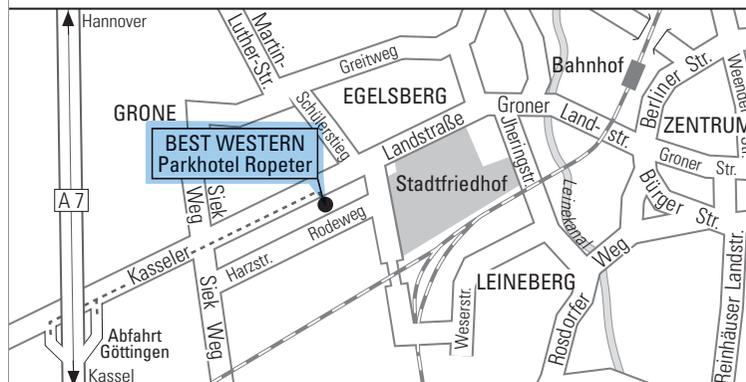
IBAN: DE76 2605 0001 0000 1433 39

BIC: NOLADE21GOE

Verwendungszweck: „Jubiläumssymposium“
mit/ohne „Get-together-Abend“

WIR WÜNSCHEN EINE GUTE ANREISE

Detailkarte Göttingen



Das Tagungshotel ist zentral gelegen im Stadtteil Grone und leicht von der Autobahn und Innenstadt zu erreichen. Gäste, die mit der Bahn anreisen, sind ebenfalls gut angebunden; der ICE-Bahnhof Göttingen liegt nur 2 km vom Hotel entfernt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Deutscher Verband für
Physiotherapie (ZVK)

Landesverband
Bayern e.V.



AG Atemtherapie

EINLADUNG ZUM
JUBILÄUMSSYMPOSIUM
03.12.2016 // 9.00–16.00 UHR

»DIE LUFT GEHT
UNS NICHT AUS«

5 Jahrzehnte AG Atemtherapie

Arbeitsgemeinschaft Atemtherapie im
Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Sehr herzlich laden wir Sie ein zu dem Jubiläumssymposium „Die Luft geht uns nicht aus – 5 Jahrzehnte AG Atemtherapie“. Die erste und somit älteste Arbeitsgemeinschaft im Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V. wurde 1965 von Frau Hilla Ehrenberg federführend gegründet und Jahrzehnte geleitet.

Frau Ehrenberg analysierte und systematisierte die damals eingesetzten atemtherapeutischen Techniken und stellte diese in Zusammenarbeit mit engagierten Kolleginnen, Ärzten und Wissenschaftlern auf ein anatomisch und physiologisch begründetes, wissenschaftliches Fundament. Auf dieser Basis entwickelte sich die moderne krankengymnastische Atemtherapie, inzwischen Atemphysiotherapie genannt, stetig weiter. Neue Erkenntnisse führten zur Weiterentwicklung von atemphysiotherapeutischen Techniken. Auch eine patientenorientiertere Behandlung mit dem „mündigen Patienten“ erfordert neue Wege. Manche Vorgehensweise („Haben wir doch immer so gemacht.“) muss gezielten neueren Techniken und Maßnahmen weichen. Die Atemphysiotherapie hat in der stationären sowie ambulanten Patientenversorgung einen festen zukunftsweisenden Platz.

Freuen Sie sich mit uns auf das Symposium. Es bietet ein weit gefächertes Spektrum der modernen Atemphysiotherapie, verbunden mit der Gelegenheit zur persönlichen Begegnung auch am Vorabend.

Wir hoffen auf Ihr reges Interesse, auf Diskussion und Gedankenaustausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorstand der AG Atemtherapie

D. Pfeiffer-Kascha, B. Konietzko, S. Bänsch

Vorsitz: Beate Konietzko, Hülsede

- 09.00–09.10 Uhr Begrüßung
Dorothea Pfeiffer-Kascha, Wuppertal
- 09.10–09.30 Uhr Von den Anfängen der Atemtherapie aus Sicht des Pneumologen
Prof. Dr. med. Gerhard Siemon, Donaustauf
- 09.30–10.00 Uhr Mimose Zwerchfell – Teil I
Gefordert, unterfordert, überfordert
Prof. Dr. med. Carl-Peter Criée, Göttingen
- 10.00–10.30 Uhr Steckbrief Blutgase – Teil I
Das Maß aller Dinge?
Über ihre Bedeutung in der PT-Behandlung ...
Dr. med. Helmut Holle, Göttingen

10.30–10.45 Uhr PAUSE

- 10.45–11.45 Uhr Sekretmanagement „damals & heute“
1. Der Blick in die Tiefe – was wir durch Bronchoskopie sehen/lernen/erfahren können
Dr. med. Helmut Holle, Göttingen
2. Vom Abklopfen und Umlagern zur MAD ...
Rita Kieselmann, München
3. ... zu ELTGOL, ROTA-KOM-PEP, KEPRI und Inhalation
Beate Konietzko, Hülsede
- 11.45–12.05 Uhr Die Luft ist raus – oder doch nicht?
PEP/PEEP und andere
Behandlungsstrategien bei COPD
Sabine Weise, München

12.05–13.00 Uhr MITTAGSPAUSE

Vorsitz: Angelika von Eisebeck, München

- 13.00–13.20 Uhr Mimose Zwerchfell – Teil II
In der Enge!
Bauch rein – Brust raus?
Dorothea Pfeiffer-Kascha, Wuppertal
- 13.20–14.00 Uhr Steckbrief Blutgase – Teil II
1. Was tun bei Hyperventilation?
Buteyko-Methode kritisch betrachtet
Jan Kaufmann, Hamburg
2. Was tun bei Hyperkapnie?
Uta Brückner, Donaustauf
- 14.00–14.20 Uhr Die Lage ist ernst!
Gesetzmäßigkeiten und „No-Gos“ von Lagerungen in der PT
Anja Kornblum-Hautkappe, Essen
- 14.20–14.40 Uhr Politisches Engagement für die Physiotherapie – Wie schaffen wir uns Luft für unsere Profession?
Rüdiger von Eisebeck, München

14.40–15.05 Uhr PAUSE

- 15.05–15.25 Uhr Lunge trifft Herz
Luftnot als führendes Symptom bei Herzerkrankungen
Andreas Fründ, Bad Oeynhausen
- 15.25–15.45 Uhr ... Journal Club
Neueste Studien/Ergebnisse aus der Atemphysiotherapie
Christine Rauner, München
- 15.45–16.00 Uhr Verabschiedung
Dorothea Pfeiffer-Kascha, Wuppertal